

Volksmacht

Einzelhefte: Die neue Welt, Monatshefte 1.20, Arbeiter für Amerika 1.20, Arbeitsmarkt und Wohnungsangelegenheiten 1.20, Die viergepaltenen Weltkarte 1.20, Drei Wiederholungen Robott.

Die Volksmacht erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. In Danzig durch unsere Zweigstellen monatlich 1.80, vierteljährlich 4.80, durch die Post bezogen außerdem noch Zustellgebühr monatlich 14, Einzelnummern 10, Postkontanto Danzig Nr. 2945.

Organ für die werktätige Bevölkerung der Provinz Westpreußen

Redaktion und Expedition: Danzig, Paradiesgasse 32. Publikations-Organ der Freien Gewerkschaften. Telephon: Redaktion 3795, Expedition 3290.

Nr. 119 Sonntag, den 25. Mai 1919 10. Jahrgang

Clemenceau will die Sozialisten nicht hören!

Nicht empfangen! Versailles, 23. Mai. (Vorwärts.) Der 'Populaire' meldet, dass Henderson als Vertreter des Friedenskomitees der sozialistischen Internationalen ein Schreiben vom Sekretariat der britischen Friedensdelegation erhalten habe, in dem ihm mitgeteilt wird, dass der oberste Rat der Alliierten es ablehnt, eine Deputation der sozialistischen Internationalen zu empfangen, um mit ihr den Friedensvertrag zu besprechen.

Wenn nicht schon alle Welt wähle, wie es mit der Demokratie der Ententevorkämpfer bestellt ist, so würde es auch dem letzten Arbeiter klar sein, dass die Jahre lang haben die Proletarier Europas Millionen ihrer besten und imperialistischen Treiben der Kapitalisten hinopfern müssen. Jetzt soll ein Frieden geschlossen werden, der, geist es nach dem Willen der Clemenceau und Lloyd George, nur die Fortsetzung des Krieges bedeuten kann.

Wenn die Beauftragten des Entente-Kapitalismus das wagen dürfen, so müssen sie große Hoffnungen setzen. Sie wissen es, dass es anders, so können sie nicht so handeln. In ihrem Selbstvertrauen haben sie aber etwas nicht bedacht: dass in der Internationalen der Einfluss der Ententevorkämpfer überwiegt und dass sie den Arbeitern ihrer Länder einen Faustschlag ins Gesicht versetzen, wenn sie die Internationalen nicht hören.

Obwohl wir in Bezug auf das, was vom Entente-Sozialismus zu erwarten ist, keine besonderen Hoffnungen hegen, so scheint uns doch, dass die Behandlung der Vertreter der Internationalen die Opposition gegen den Vertragsentwurf stärken wird. Dass der Widerstand gegen die Entente-Kapitalisten in kurzer Zeit so stark wird, dass der Gewaltverbreitenplan in der Kammer geht, ist jedoch nicht anzunehmen.

Preßstimmen.

Verailles, 23. Mai. (Vorwärts.) Der 'Populaire' bemerkt, dass die Kämpfer der Internationalen nicht die kapitalistischen Regierungen, sondern die Völker seien die Adresse, an die sich die Internationalen wenden müssen. Die 'Daily News' schreiben heute früh, wenn die Friedenskonferenz unverändert an den gegenwärtigen Bedingungen schließt, ist der Sturz der deutschen Regierung gewiss und die Lage in Deutschland wird sich rapid verschlechtern.

Englische Bedenken.

Das Londoner Blatt 'Daily News' schreibt in einem Leitartikel über die Deutschland zugesandte Abhilfe, den Friedensvertrag nicht zu unterzeichnen. Wenn dieser Fall eintritt, bleiben den Alliierten zwei Möglichkeiten. Die eine besteht darin, den Vertrag zu revidieren, die andere darin, Deutschland zu besetzen. Der letztere Weg würde eine gewaltige Aufgabe bedeuten, nicht dass etwa Deutschland wieder ein Leben würde; es besteht sogar Grund zu der Annahme, dass einflussreiche Elemente in Deutschland einer solchen Lösung nicht abhold sind. Eine Befestigung würde jedoch eine unheilvolle Unternehmung für die Länder bedeuten, die sie ausführen. Das würde eine unbeschränkte Ausdehnung der Dienstpflicht und die Anwendung großer Heere zur Eintreibung von Schulden bei einem widerwilligen, zerstückelten und unwilligen Volke darstellen.

schon unabhängigen Arbeiterpartei gegen die Friedensbedingungen, worin die Bedingungen des Friedensvertrages, den die Alliierten der deutschen Republik vorgelegt haben, auf das energischste zurückgewiesen werden, da die Bedingungen allen öffentlichen Erklärungen über die Kriegsziele der Alliierten widersprechen. Der Vertrag ist ein kapitalistisch-militaristisch-imperialistisches Dokument. Er gibt der Welt nicht den Frieden, sondern führt über zu neuen furchtbaren Kriegen.

Italiens Republikaner protestieren. Berlin, 23. Mai. (M. T. N.) Laut 'Secolo' wendet sich die Republikanische Partei Italiens gegen die in Paris angewandte Geheimdiplomatie und bedauert die harten Deutschland auferlegten Bedingungen. Deutschland kann die berechtigten Entschädigungsansprüche nur erfüllen, wenn seine Einrichtungen unangestastet bleiben. Eine Vahmung Deutschlands bedeutet die Vernichtung der Reichtümer ganz Europas.

Die Polen marschieren!

Saag, 23. Mai. Aus London wird gemeldet: Die polnischen Truppen rücken schnell in Ostgalizien vor. Die Petroliumpumpen sind bereits von ihnen besetzt. Man nimmt an, dass die Ukraine demnächst ein Waffenstillstand verlangen und von Polen besetzt werden, was diese verlangen.

Die Nachricht zeigt, dass sich die Polen durch Paderewskis Machtwort nicht einschüchtern lassen. Ihr Imperialismus kennt keine Grenzen. Der Entente sollte eigentlich schon lange klar sein, dass Polen mit der ihm von ihr zugesprochenen Rolle nicht zufrieden sein wird. So ereit es sich nach den gallischen Petroliumpumpen, obwohl Paderewski sich auf Einstellung der polnischen Offensive festgelegt hat.

Die Verhandlungen.

Am Donnerstag fanden in Spa im Hotel der Waffenstillstandskommission Besprechungen zwischen den entfalteten Bevollmächtigten unter Führung des Ministerpräsidenten und der deutschen Delegation auf Versailles statt. In voller Uebereinstimmung wurde der Vorkauf der deutschen Gegenvorschläge festgestellt. Die Minister und die Delegation sind heute abend wieder nach Berlin und Versailles zurückgekehrt.

Der neueste Konflikt.

Wir wußten bereits schon, dass die Veraleure des mitteldeutschen Reviers in passiven Widerstand traten, um die Wiedererrichtung des Bezirksarbeiterrates zu erzwingen. Der Bezirksarbeiterrat beim Oberverband Halle mußte der Auflösung verfallen, weil er in völliger Verkennung seiner Pflichten und in Nachachtung des Unlandes, das er vom preussischen Staate keine Beachtung empfindet, eine Propaganda gegen die republik. Regierung in Deutschland und in Preußen organisiert hat. Es ist nicht an eine solche Propaganda durch Staatsmittel zu fördern. Das nachstehend veröffentlichte Flugblatt, dessen Verbreitung der Bezirksarbeiterrat für annehmbar hielt, dürfte zur Genüge zeigen, dass das Weiterbestehen dieses haarkalt unterstützten Arbeiterrats unmöglich werden konnte.

Kameraden! Brecht den Terror der Kapitalisten durch ihre Handlanger. Auf Euch kommt es an, ihr seid der Stützpunkt des revolutionären Proletariats. Nützt an neuen Schlägen, der Tag der Abrechnung mit Euren Feinden ist nicht mehr fern.

Berlin, 23. Mai. Die Resolution der Bergarbeiterkonferenz in Halle, nach der die Bergarbeiter in private Restriktion eintreten, hat nur bei einigen wenigen Werken Folgen gehabt. Auf diesen sahren die Arbeiter zwar ein, arbeiten so gut wie gar nicht und verlangen trotzdem vollen Lohn. Es hat die Absicht vorgelegen, einen Generalstreik zu inszenieren, der an dem Widerstand der Bergarbeiter scheiterte.

Gebrüder Clemenceau.

Man spricht in Frankreich so viel von den fanatischen Kriegsgewinnern der Kanonen- und Munitionsfabriken, sagte die 'Humanität' in einem Artikel; aber es ist möglich, sich auch einmal mit den Gewinnern der Pulverfabriken zu beschäftigen, zumal der Leiter des Zweigs, der die elf großen Pulver- und Dynamitfabriken Frankreichs umfaßt, kein geringerer ist, als der Bruder unseres Ministerpräsidenten, Herr Paul Clemenceau. Die 'Humanität' stellt dann die Dividenden der einzelnen Gesellschaften in den Kriegsjahren auf und meint, dass sich danach Paul Clemenceau nicht geringere Verdienste erworben habe, als der erste Soldat Frankreichs, wie sie George Clemenceau in seiner Einseitigkeit als Kriegsmittler nennt. Der Name Clemenceau werde jetzt an allen Rathstufen angebracht, aber ihm gebühre auch ein Platz im Pantheon der Kriegsgewinner. Ein Reife Clemenceaus ist früher schon als erlösender Fluasenerkletterer gekrönt worden.

Das Parlament des Ostens.

Praktische Arbeit, wie sie die Zeit gebietet, haben die Vertreter der Diprovinsen in der preussischen Landesversammlung und deutschen Nationalversammlung geteilt, die am Mittwoch und Donnerstag in Berlin tagten. Zunächst erfolgte ein Protest gegen die Annexion östlicher Gebiete. Da dieser Widerstand von Parlamentarier aus den bedrohten Gebieten kommt, ist immerhin von Bedeutung.

Das mit der Abwehr allein befaßte sich das Ostparlament nicht. Es forderte auch die Vorbereitungen zur Volksabstimmung. Das dies geschah, ist erwidert. Er es doch keineswegs ausgeschlossen, daß es zu einer solchen Entscheidung des Volkes kommt. Da muß zur rechten Zeit alles getan werden, um gerüst zu sein.

Einmal aber sollten die Gegner beachten: Die Konferenz der Parlamentarier aus den bedrohten Gebieten der deutschen Republik hat feierlich erklärt, daß sich der deutsche Osten vornehmenden Friedensbedingungen niemals freiwillig unterwerfen werde.

Berichtsbericht.

Die Vertreter der deutschen Nationalversammlung und der preussischen Landesversammlung aus den bedrohten Gebieten waren am 21. und 22. Mai zu einer Besprechung im Hause der preussischen Landesversammlung versammelt, an der 100 Personen teilnahmen. Unter den Abgeordneten waren auch Vertreter der Behörden und der Regierung an den Verhandlungen beteiligt, so u. a. auch der preussische Ministerpräsident; diese und der Landesministerpräsident.

Französische Geelenfänger.

Die französischen Besatzungsbehörden in Saar-louis haben dem dortigen Landrat eröffnet, daß sämtliche früheren aktiven Offiziere und Unteroffiziere des deutschen Heeres mit ihren Familien innerhalb kurzer Frist aus der Gegend auf das rechte Rheinufer verbracht werden sollen. Sie haben ferner in den einzelnen Ortschaften des Kreises Sarrelouis Verhaftungsbefehle und Verhaftungsliste aufgestellt, die vermittelt einer durchaus verwerflichen, auf die niedrigsten Instanzen berechneten Propaganda die Einwohner zu veranlassen suchen, ihre Aufnahme in den französischen Staatsverband zu beantragen. Personen, die diesen Antrag stellen, erhalten die sogenannte Karte A und damit die Berechtigung auf freiem Fuß aus Frankreich und zum Bezug von Lebensmitteln aus den in dem betreffenden Kreise für die französischen Militärpersonen eingerichteten Lagern.

Das ist eine würdige Illustration zum freien Selbstbestimmungsrecht der Völker.

Die Landesversammlung.

erlebte am Freitag eine Reihe kleinerer Anfragen. Es wurde ein Antrag Dr. Friedberg und Genossen angenommen, der die Räumung der Schulen und anderen öffentlichen Gebäude von Truppen fordert. Darauf folgte die Beratung des Gesetzentwurfs zur Aufhebung der Ortskultinspektion. Ministerpräsident: Heute kann der Kreisinspektor auch die entferntesten Orte seines Bezirks schnell erreichen. Ueberdies ist die Vorbildung unserer Lehrer so gut, daß die händige Kontrolle durch örtliche Nichtfachleute den Lehrern als eine Verabfolgung erscheinen muß. Uda, Darmstädter (Soz.): Die Lehrer wollen auf das Geleit.

Die Verhandlungen.

Die vereinigten parlamentarischen Aktionsausschüsse für die Danzig beschließen in ihrer konstituierenden Sitzung: Die im feindlichen Friedensentwurf vorgesehene Neuordnung der östlichen Gebiete steht im Widerspruch mit den Willkürlichen Grundgesetzen.

Da aber die Welt nicht besteht, daß eine Abstimmung stattfindet, muß es als vornehmliche Aufgabe der Ausschüsse betrachtet werden, die Bevölkerung in den vom Angriff der Feinde bedrohten Gebieten über die Bedeutung einer Volksabstimmung aufzuklären und die wahlrechtlichen Vorbereitungen dafür zu treffen. Die in den Friedensbedingungen der Entente vorgesehene Form der Bedingungen der Abtretung bedeuten die Ausschüsse für völlig unannehmbar.

Gegen die Zwangsunterwerfung des nordöstlichen Teiles von Ostpreußen unter eine noch unbekanntere Herrschaft wird entsprechende Verwahrung eingelegt. Die Ausschüsse sind ferner der Ansicht, daß der Verlauf der Friedensverhandlungen zu weiteren militärischen Aktionen der Entente gegen die unannehmliche Lage der Danzig. Die Feinde dürfen nicht darüber im Zweifel sein, daß wir uns verweigern Friedensbedingungen niemals freiwillig unterwerfen werden. Von der Regierung wird erwartet, daß sie alle Maßnahmen ergreift, um die bedrohten Gebiete vor militärischen Ueberraschungen durch die Polen zu schützen.

Die Entscheidung wurde einstimmig angenommen. Einen weiteren Raum der Verhandlung nahm die Teilnahme der Volksräte und anderer Vertretungen der Bevölkerung aus den bedrohten Gebieten ein. Es wurde eine Entschließung gefaßt, wonach zunächst die amtierenden Vertreter der Volksräte aus den neuen Verhandlungsstadien als Bevollmächtigte bezeichnet wurden. Es und insoweit bei den ferneren Beratungen der beiden Gruppen Nord und Süd Vertreter der Volksräte aus Polen und Westpreußen sowie östliche Vertretungen aus Ostpreußen und Osterschlesien und andere Vertretungen der Bevölkerung aus den Beratungen herausgehoben werden sollen, bleibt der Beschlußfassung jeder der beiden Gruppen überlassen. Sitzungen der beiden Ausschüsse und der Gesamtsitzungen sollen nach Bedarf stattfinden.



Abg. Derold (Centr.): Das Gesetz ist nur dann...

Die Deutschen in Riga.

Die bekannt, hat sich die Entente auf Ansuchen...

Politisches.

Das Ende der Ostschulinspektion.

Der Gesetzentwurf über die Aufhebung der Ostschulinspektion...

Der Prozeß Ledebour.

Berlin, 24. Mai.

Der Angeklagte geht dann in längeren Ausführungen...

Zwei Antwortnoten Clemenceaus.

Die deutschen Kriegsgefangenen.

Berlin, 24. Mai. (B. Z. B.)

Dem Grafen Brodhoff-Kanhan ist gestern die Antwort Clemenceaus auf die Note vom 10. d. M.

Glücklicherweise, was sich auf die Milderung...

Bezüglich der Austausch über die Vermittlung...

Die alliierten und assoziierten Regierungen...

Zu dieser Antwortnote bemerkt die unabhängige Stelle...

Die alliierten und assoziierten Regierungen...

Das er die heilige Wahrheit, die Redezeit zur...

seiner Zeit beim Waffenstillstand nicht abge...

Die Nachrichten, die fortgesetzt über die Verhandlung...

Die deutsche Regierung kann nach diesen Vorgängen...

Die Behauptungen der alliierten und assoziierten...

Zum Völkerbundentwurf.

Berlin, 24. Mai. (B. Z. B.) Die heutigen Pariser Morgenblätter...

Die Kommission der alliierten Mächte hat mit Interesse...

Froch und aufgegeben wird, ich werde mir damit...

Die Gastenlassung Ledebours abgelehnt. Berlin, 24. Mai. (B. Z. B.)

Soziales.

Arbeitszeit der Angestellten.

Die Bestimmungen der Verordnung vom 18. März 1919...

Aus aller Welt.

Eine neuaufrüstende Widererzände.

Wurde durch eine Abteilung Landesfähren in der Umgebung...

Richterfreit.

In Eisenach haben die Richter ihre Tätigkeit eingestellt...

Aus den Ostprovinzen.

Die, Der Schleichhandel im Kreise Danziger Höhe...

So wurden dem Weiber Otto Müller aus Prant 141 Pfund...

Einem Weiber in Schiemhorst wurden 7 Zentner Kartoffeln...

Ferner sah die A. H. einen Herrn im Staatsdienst...

Sommersprossen.

Leberlecke, Mittelst, Fickel, unrauh, Taint, Rote des Gesichts...

Klorokrem.

Germinat.

Reisen von Gaille Jala.

(Fortsetzung)

Es ist ein sehr seltenes Mittel...

Das er die heilige Wahrheit, die Redezeit zur...

Das er die heilige Wahrheit, die Redezeit zur...

Die tanzende Nymphe. Inwiefern von Schauer und Belüß.

Im übrigen wurde Donnerstags (letzte Knüttel...



Es wäre nun eigentlich wünschenswert, einmal festzustellen, wie sich die Tätigkeit des Bauernrats gestaltet hat...

Winn. In der letzten Mittelsdeutschen Konferenz des sozialdemokratischen Bereichs sprach Genosse Dr. Franz über das Thema: Sozialpolitik...

Durch den Ministerialerlass vom 5. April d. J. wonach Bekehrte sich nur aus der Regierung unterstellten Bekehrten aussondern dürfen...

Ein fetter Hans gelang dem Arbeiter bei der Kontrolle der Bahnfahrkarten. Von dem Kaufmann Bargroth aus der Mittelsmannstraße waren zwei Aktien mit „Drogen“ nach Offenbach a. Main ausgegeben worden...

Locales.

Der Schiedspruch für das Gastwirts- gewerbe angenommen.

Die Angestellten.

Gestern Abend tagten die Gastwirtschefs in einer außerordentlich stark besuchten Versammlung im Restaurant Kaiserhof...

bei, daß der Abschluß der Bewegung ein noch weit günstigeres für uns gewesen wäre...

Der Schiedspruch wurde vom Medner als unannehmlich bezeichnet, weil außer für die Gruppe der Kellerer für das gesamte übrige Personal eine Regelung der Verhältnisse durch den Schlichtungsausschuß unterbleiben ist...

In welcher schroffer Weise der bekannte Stellenvermittler H. Ende, Breitagasse 30, sein unaufrichtiges Verhalten immer und immer wieder ausübt, zeigte die Volkarte, die Ende an einen Gastwirt geschickt hatte...

Weiterleitete erregte die Mitteilung, daß der Heilige Gewerkschaftsführer Hermann Volat-Dresden sich seinen ehemaligen Kollegen und jetzigen Schankwirt und Wöbelschmied Klawitter verweigert...

Um das Publikum vor Überforderung durch die Gastwirte zu schützen — die Gefahr liegt nach Befreiung der letzten Tage vor — sind die Behörden beauftragt worden, dem Kriegsernährungsamt und den übrigen Stellen das nötige Material zu unterbreiten...

In seinem Schlusswort forderte Stegmann, daß jetzt das gesamte Personal den Organisationsausschuß beitreten müsse, um bei den Kämpfen, die uns bevorstehen, den Unternehmern die geschlossene Front der Arbeitnehmer entgegenstellen zu können...

Die Gastwirte

Am Freitag den Schiedspruch an, indem folgende Entscheidung faßten: Die heutige Verhandlung der Arbeitgeber im Gastwirts-gewerbe nimmt den Schiedspruch des Einigungsamtes unter Protest an...

Vorbewegung der Musiker.

Die Musiker sind in eine Vorbewegung eingetreten. Ueber den Abschluß neuer Tarife wird in den nächsten Tagen verhandelt werden.

den nächsten Tagen verhandelt werden. Die Verhandlungen gehen auf Zahlung von 17, 18 und 19 Mk. Tagelohn für die Mitglieder der Kapellen und für den Kapellmeister 25 Prozent der Gehaltssumme für seine Aufwendungen bei Anschaffung der Noten usw. Man glaubt, zu einer Einigung zu kommen.

Eintausch der Mitglieder.

Die Mitglieder wurden früher Buchstabenweise darauf aufmerksam, daß für jeden Tag einzelne Buchstaben zur Abfertigung kämen. Die Anordnung hat sich bewährt. Jeder erhielt seine Karte taglich ohne langes Warten. Hierin ist jetzt eine Aenderung vorgenommen worden...

Exzentriker-Journalisten in Danzig. Die Exzentriker-Journalisten, die längst Oberkassieren werden, begaben sich in den nächsten Tagen auch nach Danzig und Dirschau.

Die Bahnen zu den Angestelltenausstellungen im Ostseebereich sind in einigen Betrieben noch immer nicht vorgenommen worden. Es ist hohe Zeit, daß dies geschieht, da die Abfahrt der betr. Unternehmer der Bestrafung auszuführen.

Endlich gibt es Serringe! In den nächsten Tagen sollen nach einer Bekanntmachung des Magistrats u. a. pro Kopf der Bevölkerung zwei norwegische Serringe zur Verteilung gelangen.

Dampferfahrplan. Ihren erweiterten Sommerfahrplan gibt die Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Weichsel“ in unserer nächsten Nummer bekannt. Der Fahrplan gilt für die Linien: Danzig-Gebude-Boguski-Mickelwalde-Notebude-Schöneberg. Es verkehren danach täglich neun Dampfer in jeder Richtung, ab Danzig um 6, 8, 10, 12, 15, 17, 3, in Schöneberg, 4, 15 und 6 Uhr.

Der sozialdemokratische Verein Schidlich macht am Sonntag, 25. Mai, einen Frühausflug, der über Pleßendorf nach Nischentaf führt. Die Teilnehmer treffen sich 8 Uhr morgens am „Rummen Ellbogen“.

Der Verein Arbeiterjugend veranstaltet am Sonntag, den 25. d. M., eine Tagessport nach Stralsund-Panitzsch. Abmarsch 8 Uhr morgens vom Hauptort.

Stadttheater Danzig. Andria Kartan vom Theater in der Königsgräbte Berlin wurde für ein

amstmaliges Gastspiel verpflichtet und wird am Dienstag, den 27. Mai, bei „Mittelschiff in Strandberg Drama „Der Vater“ und am Mittwoch, den 28. Mai, den „Derbes“ in „Schicksal und Marianne“ spielen. — Beide Vorstellungen finden außer Abonnement bei erhöhten Preisen statt.

Sozialplan des Danziger Stadttheaters. Dienstag, 26. Mai, abends 8 Uhr: „Die im Schnee“; Dienstag, 27. Mai, abends 8 Uhr: „Der Vater“; Mittwoch, 28. Mai, abends 8 Uhr: „Schicksal und Marianne“; Donnerstag, 29. Mai, abends 8 Uhr: „Der Eigenherr“; Freitag, 30. Mai, abends 8 Uhr: „Nora“; Samstag, 31. Mai, abends 8 Uhr: „Die im Schnee“; Sonntag, 1. Juni, abends 8 Uhr: „Die kanzende Königin“.

Die Theateraufführung im Versteigerungssaal am 21. Mai unter der Leitung von Frau Elise Hoffmann hat trotz schlechten Wetters und großer Unkosten einen Reinertrag zu Gunsten des Hilfswerks für Kriegsgefangene in Höhe von 152,65 Mark erzielt.

H. Dieses Varieté Kleinhammerwerk gibt am Sonntag wiederum 2 große Vorstellungen der neuen Musikfolge, die großen Anklang bei den Besuchern findet, und zwar nachmittags, anfangs 3 1/2 Uhr, und abends 7 1/2 Uhr, mit darauffolgendem Familienfrühstück.

Letzte Nachrichten.

Rebellion bei der französischen Marine.

Verfaßtes, 28. Mai. (B. Z. B.) „La Vogue“ veröffentlicht den Brief eines französischen Matrosen aus Sebastopol vom 22. April 1919. Dem Brief zufolge räumen die französischen Matrosen und einige anderen von Sebastopol liegenden Schiffen Revolten aus. Am 21. April legte die Befehlshaber dieser Schiffe die rote Flagge. Landurlaub erhalten sich auf die Seite der Bolschewisten und durchdringen die Straßen Sebastopols. Es kam zu Schießereien, wobei es Tote und Verwundete gab. Als die Matrosen die Räumung des Hafens forderten, antwortete der Admiral mit der Aufforderung, das Anhalten binnen 14 Tagen geräumt sein werde. Wenn es nicht geräumt wird, würden alle französischen Matrosen revollieren.

Standesamt vom 23. Mai.

Todesfälle. Frau Martha Siedel, geb. Krenn, 80 J. — Frau Maria Krumm, geb. Gesehloß, 81 J. — Frau Juliane Jopann, geb. Kromm, 82 J. — Frau Pauline Jopann, geb. Kromm, 82 J. — Frau Friedrike Jopann, geb. Kromm, 82 J. — Frau Friedrike Jopann, geb. Kromm, 82 J. — Frau Friedrike Jopann, geb. Kromm, 82 J.

Verantwortlich für Redaktion: Carl Richter; für Interate: Bruno Siedel u. Co. in Danzig.

Neu eingetroffen: 10 Goldene 10 Herren-Anzüge, Herren-Paletots, Sport-Paletots, Burschen-Anzüge, Einsegnungsanzüge. Elegante Maß-Anfertigung zu billigen Preisen. Breitgasse 10.

Regenschirme - eigene Fabrikation - Spazierstöcke - Spezialabteilung Lederwaren - Größte Auswahl - Billigste berechnete Preise. Schirmfabrik Steffen, Danzig, Große Wollberggasse 8.

Triller-Hüte in reicher Auswahl, Blusen, Handschuhe zu billigsten Preisen. Julius Goldstein, Lawendelgasse Nr. 4 (gegenüber der Markthalle).

Manufaktur hat abzugeben: Volkswacht, Danzig, Paradiesgasse 22. Nützliche Bekanntmachungen. Abgabe von Lebensmitteln.

Die Krankenträgerarten für den Monat Juni werden nach eigener Vorlage der Militärärzte für Mai und Juni ausgearbeitet (Benachrichtigungskarten für Krankenträger für Krankenträger und nachsichtlicher Aufsicht) ausgegeben, und zwar:

Bücher für die, die im Leben, in die die Tieren wollen zu ihrer Aufklärung nur die e-bekannt gut durchlesen. 1. Mann u. Weib, 2. Die aufgeklärte Frau, 3. Das Geschlechtsleben d. Weibes, 4. Der weibl. Körper.

Starko Basis wird gelangt durch d. echte Bockst. Bienenwasser, welches d. Person d. höchst. Entschl. bringt d. einen gleichmäßigen Halsansatz bewirkt. Durch natürliche tierische Kräfte wird die erscheinliche Brust gefördert und die unentbehrliche kleine Brust vergrößert. Zahlreiche Anerkennungen. Wirkung unerschütterlich. Flasche 4 Mk. Kosmet. Laborat. H. Bockst. J. J. Schönbauer, Allee 122.

Anmeldung des Bedarfs an Arbeitskräften. Durch Verordnung des Demobilisationsamtes ist bestimmt worden, daß jeder Arbeitgeber, der 5 oder mehr Arbeiter beschäftigt, verpflichtet ist, den Bedarf binnen 24 Stunden bei einem nächstverfügbaren Arbeitsamt anzumelden.

Arbeitsamt der Stadt Danzig. Das Arbeitsamt der Stadt Danzig hat die Aufgabe, zwischen Arbeitgebern und männlichen und weiblichen Arbeitnehmern aller Berufe Arbeit in Danzig und nach auswärtig zu vermitteln. Das Arbeitsamt unterhält bis auf weiteres folgende Geschäftsstellen:

Nützliche Bekanntmachungen. Abgabe von Lebensmitteln. Es werden verabschiedet: 1. Von Montag, 26. bis Sonnabend, 31. Mai: Auf die Marke 26 der Kartoffelkarte Nr. 82 250 Gramm Kartoffeln oder beim Wehlen 250 Gramm Weizen; auf die rechte Hälfte des Stammes der Kartoffelkarte Nr. 82: 150 Gramm Kartoffeln. Die Erzeugnisse sind in den Lebensmittelgeschäften erhältlich.

Die Krankenträgerarten für den Monat Juni werden nach eigener Vorlage der Militärärzte für Mai und Juni ausgearbeitet (Benachrichtigungskarten für Krankenträger für Krankenträger und nachsichtlicher Aufsicht) ausgegeben, und zwar:

Ebing. Das Ernährungsamt der Stadt Ebing teilt mit, daß die Ernährungsamt für die Woche vom 26. Mai bis 1. Juni 1919 wie folgt gehalten:

Preiswerte Hemdentuche für Leib- und Bettwäsche offerieren. Ertmann & Perlewitz, Kaufhaus am Holzmarkt.

„Fada“ das gute schäumende Waspulver.



Danziger Stadttheater.

Direktion: Rudolf Schaper. Sonntag, den 25. Mai 1919, abends 8 Uhr. Die Schöpfung...

Wintergarten.

Wenn Sie sich einige weitere Stunden verschaffen wollen, so versäumen Sie nicht, das neue große...

Friedl Leopold Lauten-Kursus. Studien im künstlerischen Lautenspiel...

Bürgerhäuserhaus

Erste große Garten-Vorstellung. Leipzigischer Sänger. Vollständig neues Solo-Programm.

Bürgerhäuserhaus. Großes Tanzkränzchen. Anfang 9 Uhr. Ende 11 Uhr.

Kurhaus Bohnsack. Gr. Wald-Konzert des Danziger Sinfonie-Orchesters im Waldfrieden...

Dampfer-Verkehr. Sonntag, den 25. Mai 1919. Bei schönem Wetter...

Elegante Herrengarderoben

Umarbeitung von Militärjahren. E. Ramuzke, Schneidernstr. 10.

Neuerscheinung. Der Staat, die Industrie und der Sozialismus. Buchhandlung Volkswacht.

Warnung vor Zuzug nach Königsberg i. Pr. In Königsberg herrscht Wohnungsnot...

Pfingstkarten eingetroffen. Buchhandlung Volkswacht. Paradiesgasse 32.

Schokoladenpulver. Wilhelm Ebner, Danzig. Verkaufsstelle 4. Damm 8.

Ungediente! Erlaubt es sich, dass bei Grauburg... am 1. bis 5. jeden Monats...

Kaufmännische Privatschule Otto Siede-Danzig. Inhaber u. langjährig. Leiter: Alfred Siede...

Zahn-Praxis Postgasse 3. Curt Schwidder. Spezialität von 8-12 Uhr.

Zähne Plattenloser Zahnersatz. Zahnziehen Zahnziehen Zahnziehen.

Mat und Mustunft. in allen Angelegenheiten, auch schriftlich nach auswärtig.

Lehnenden Verdienst. Verlag der 'Volkswacht', Danzig, Paradiesgasse Nr. 82.

Anerkennung nach Mass

Radfahrer! Wer sein Fahrrad von erfahrenen...

Rauchtabak! Garantiert rein. Schnapftabak. Rauchtabak, gute Mischung billig.

Uhren! werden innerhalb 10 Tagen gut u. preiswert repariert...

Bettflüssen. Befreiung sofort. Alter n. Gesicht angeben.

Guter Zon und reine Sire. Bekannter Wert 500.00. Wert des Gefäßes 0.30.

+ Sede Gran +. Zahnziehen Zahnziehen Zahnziehen.

Frauen! Bei Bildung u. Heirat werden...

Religionstafel (Defektiv-Bureau) M. Slotowski. Danzig, Postgasse 32.

Lehnenden Verdienst. Verlag der 'Volkswacht', Danzig, Paradiesgasse Nr. 82.

Rufgeber. ber sämtliche Arbeiten macht, kann bei jeder...

Stadttheater Danzig. Zweimaliges Gastspiel Ludwig Hartmann...

Danziger Hof. Konzert Werner Goebel. unter Mitwirkung von Thekla Ostergart...

Lo Kittay. Danziger Hof Montag, den 26. Mai, Sportplatz Mittwoch, den 28. Mai...

Café Schröder. Sonntag, den 25. Mai ca. 10 Uhr. Früh-Konzert.

Gr. Park-Konzert. Kapelle des Leibschützen-Regiments Nr. 1.

Café Küchler. Täglich stimmungsvolle Konzerte und Einlagen.

Niederstädt. Gesellschaftshaus. Grosses Tanzkränzchen.

Großer Ball. Sonntag, Anfang 8 Uhr.

Danziger Hof. Konzert Werner Goebel. unter Mitwirkung von Thekla Ostergart...

Lo Kittay. Danziger Hof Montag, den 26. Mai, Sportplatz Mittwoch, den 28. Mai...

Café Schröder. Sonntag, den 25. Mai ca. 10 Uhr. Früh-Konzert.

Gr. Park-Konzert. Kapelle des Leibschützen-Regiments Nr. 1.

Subball-Wettspiel. Sonntag, den 25. Mai 1919, nachm. 4 Uhr.

Der 1. Siga-Bannhelfer B. J. B. Pantofel-Berlin. Danziger Sport-Club 1912!

Geländelauf. Café Heiß, Brüfen. Gr. Tanzkränzchen.

Deutscher Metallarbeiter-Berband. Verwaltung Danzig. Sonntag, den 25. Mai, von 10 bis 12 Uhr.

Deutscher Metallarbeiter-Berband. Verwaltung Danzig. Sonntag, den 25. Mai, von 10 bis 12 Uhr.

Deutscher Metallarbeiter-Berband. Verwaltung Danzig. Sonntag, den 25. Mai, von 10 bis 12 Uhr.

Deutscher Metallarbeiter-Berband. Verwaltung Danzig. Sonntag, den 25. Mai, von 10 bis 12 Uhr.

Deutscher Metallarbeiter-Berband. Verwaltung Danzig. Sonntag, den 25. Mai, von 10 bis 12 Uhr.

Geschlechts-Kranke! Rasche Hilfe - doppelte Hilfe!

Geschlechts-Kranke! Rasche Hilfe - doppelte Hilfe!

Geschlechts-Kranke! Rasche Hilfe - doppelte Hilfe!